

Samstag

den 5. Jänner

1828.

### Vermischte Verlautbarungen.

z. 3. 1120. (2) E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschafft Saß wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen der Ursula Kuralt, von Altenlaß, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, hinsichtlich des zu Gunsten des Andreos Luschna, auf dem, dem Stephan Wohlgenuth, sub Haus-Nr. 11. in Westert gehörigen, der Staatsherrschafft Saß, sub Urb. Nr. 425, dienenden, Neuhaüsel intabulirten Vergleiche, ddo. 1. October 1800, intab. 9. December 1806, pr. 28 fl. und des zu Gunsten des Valentin Hartman, auf eben dieser Realität haftenden Schuldscheines, ddo. et intab. 17. März 1808, pr. 85 fl. gewilliget worden. Es werden daher alle Jene, die auf diese beiden Schuldbriefe ein Recht zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, dasselbe binnen einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen, so gewiß hierorts geltend zu machen, widrigens nach Verlauf dieser Zeit über ferneres Ansuchen der Ursula Kuralt, die benannten zwey Schuldbriefe sammt den Intabulationscertificaten für null, nichtig und kraftlos erklärt werden würden.

Saß den 3. September 1827.

z. 3. 758. (2) E d i c t.

Von dem vereinten Bezirks = Gerichte Michelfstetten zu Krainburg, wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Frau Maria Hauptmann, in die Ausfertigung der Amortisations = Edicte, rückfichtlich der, auf dem Maria Hauptmann'schen Hause zu Krainburg, Nr. 156, intabulirten, vorgeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

- der vom Johann Farger, an die Franzisca Labora, gebornen Prem, ausgestellten Schuldbobligation, ddo. et intab. 21. August 1797, pr. 170 fl.;
- des Heirathsvertrages zwischen Franz Hauptmann und Johanna Farger, ddo. 11. Hornung, et intab. 5. März 1802, für den Betrag des mehreren Zubringens, mit 500 fl.;
- des Conto, ddo. 6. März, et intab. 6. September 1806, auf den Johann Farger lautend, pr. 175 fl. 11 kr., gewilliget worden.

Es werden daher alle Jene, welche auf obige Urkunden aus was immer für einem Rechtsgründe Ansprüche zu stellen vermeinen, aufgefordert, solche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß vor diesem Gerichte geltend zu machen, widrigens auf ferneres Anlangen die besagten Urkun-

den, eigentlich die darauf befindlichen Intabulations = Certificate für getödtet, null und wirkungslos erklärt werden würden.

Vereintes Bezirks = Gericht Michelfstetten zu Krainburg den 15. Juny 1827.

z. 1503. (2)

### Verkauf einer Herrschaft.

Die in Untersteyermart, am Savestrome liegende Herrschaft Unterlichtenwald, ist aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflustige können das Nähere bey dem an der Herrschaft selbst wohnenden Besitzer derselben erfahren.

z. 9. (1) Ein Dominical = Gut wird zu kaufen gesucht.

Ein in der Entfernung von 2, 3, bis höchstens 4 Stunden von der Hauptstadt Laibach, in einer gesunden Gegend Ober- oder Unterkrains gelegenes, mit bedeutenden Meierschafts = Gründen, Waldungen, und mit wohl bestellten Gebäuden versehenes Dominical = Gut, wird nach einem billigen, und den gegenwärtigen Zeitumständen angemessenen Anschlage zu kaufen gesucht.

Es werden demnach alkfällige verkaufslustige Besitzer solcher Realitäten ersucht, die nach einem billigen Maßstabe verfaßten Anschläge und Verkaufsanträge unter der Adresse A. F. dem hiesigen Zeitungs = Comptoir portofrey einsenden zu wollen.

z. 1518. (1)

Jemand wünscht, der durch mehrere Jahre in Wien, in sehr angeesehenen Häusern Unterricht im Zeichnen ertheilte, und sich auch mit Zeugnissen auszuweisen vermag, auch hier täglich ein Paar Stunden diesem Unterrichte zu widmen.

Adressen beliebe man im hiesigen Zeitungs = Comptoir abzugeben.

z. 7. (1)

Im Hause Nr. 18, in der alten Markt = Straße, sind zwey geräumige Wohnungen, und zwar: die eine im zweyten Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Holzlege und 1 Keller; und die zweyte im dritten Stock, mit 6 Zimmern, 1 Küche, 1 Holzlege und 1 Keller, für die kommende Georgi = Zeit, um billige Mieth = Zinse zu vergeben. Das Nähere erfährt man im Handlungs = Gewölbe des

Ignaz Rosß,  
bürgerl. Handelsmann.

Post. Nr.	Vor- und Zunahme der Vorerufenen	Wohnort	Haus- Nr.	U n m e r k u n g.
1	Jacob Poderschey	Widem	17	Rekrutirungs-Flüchtling.
2	Georg Perko	Ambrus	9	Reserve "
3	Anton Lurt	"	22	" "
4	Georg Nischmasch	Kaal	4	Rekrutirungs "
5	Josepb Hofschauer	"	21	Reserve "
6	Anton Kofse	"	11	" "
7	Johann Kastellig	Kleinkoren	16	Rekrutirungs "
8	Jacob Herwath	Gmaina	8	" "
9	Martin Saig	Loutschane	2	" "
10	Nichel Widmer	Laase	2	" "
11	Martin Frontel	Sagraß	9	Reserve "
12	Matthias "	Sabrouka	5	" "
13	Anton Lurt	"	5	" "
14	Josepb Papesch	Wisais	2	Rekrutirungs "
15	Ferni Kastellig	Schwörz	29	Reserve "
16	Franz Hottschewer	"	33	Rekrutirungs "
17	Anton Gertschmann	Trednagoriga	2	" "
18	Matthias "	Pergradu	6	ohne Paß abwesend.
19	Anton Perko	"	6	" "
20	Michael Streiner	Ambrus	9	" "
21	Anton Schintouz	"	11	" "
22	Anton Olibar	"	12	" "
23	Gregor Bradatsch	Kaal	9	" "
24	Anton Woldinn	Großkoren	13	" "
25	Josepb Krißmann	Laase	7	" "
26	Bernhard Rutter	Sagraß	11	" "
27	Franz Konzilia	Grintouz	13	" "
28	Matthias Markouitsch	Schöpfendorf	1	" "
29	Josepb Werjack	Coffara	6	" "
30	Anton Smolitsch	Zwibu	5	" "
31	Andre Kraschouz	Kazendorf	14	" "
32	Martin "	St. Michael	20	" "
33	Matthias Blattnig	"	20	" "
34	Nichel Widmer	Plösch	3	" "
35	Franz Papesch	"	4	" "
36	Jacob Papesch	Premolle	8	" "
37	Johann König	Kathie	11	" "
38	Josepb "	Unterwarmberg	12	" "
39	Anton "	Oberwarmberg	1	" "
40	Andrä Schauer	"	1	" "
41	Lucas Schneider	Tangenthon	7	" "
42	Georg Kastellig	"	8	" "
43	Anton Herwath	Pirkenthal	5	" "
44	Lucas "	"	9	" "
45	Franz Papesch	"	19	" "
46	Josepb Woben	Smach	30	" "
47	Anton "	Schwörz	8	" "
48	Johann Kus	"	8	" "
49	Ferni Hottschewer	"	37	" "
50	Martin Lurt	Weixel	18	" "
51	Josepb Blattnigg	Kathie	2	Reserve-Flüchtling.
		Plösch	5	Paßlos abwesend, Reserve-Mann.

Diese ausgewiesenen Flüchtlinge, welche schon mit dießseitigem Edict vom 18. November 1826, vorerufen worden sind, und ungeachtet dessen sich in der anberaumten Frist nicht gestellt haben, werden hiemit nochmals aufgefordert, sich binnen einem Jahre, a Dato, bey dieser Bezirksobrigkeit persönlich zu stellen, und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als widrigenß nach Verlauf dieser ihnen nochmals anberaumten Frist, gegen dieselben nach Lehre des a. h. Auswanderungs-Patents vom 10. August 1784, verfahren werden wird. Bez. Obrigkeit Seisenberg am 19. December 1827.

3. 1502. (2)

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre die ergebene Anzeige zu machen, daß bey ihm in seinem Verschleißgewölbe am Congress-Platz, Haus-Nr. 28., beym Mohren, die nachfolgenden Wein-Gattungen zu beygesetzten Preisen, sowohl über die Gasse, als auch im Hause in einem dazu eingerichteten Locale, nebst kalten Speisen abgereicht werden.

Preis = Zettel.			Preis			Preis		
	Maß	Bouteille	Preis		Maß	Bouteille	Preis	
			fl.	kr.			fl.	kr.
<b>Ungarische rothe Weine.</b>								
Erlauer Wein . 1822 . . .	1	"	36		Carlovitzer Ausbruch 1822 .	1/4	1	24
dto. . 1824 . . .	1	"	40		dto. . 1822 . . .	1/2	1	45
Dfner . 1822 . . .	1	"	36		Menischer . . . . .	1/2	1	40
dto. . 1824 . . .	1	"	32		Cypro . . . . .	1/2	1	40
<b>Oesterreicher Weine.</b>								
Grünzinger 1811 . . . . .	1	"	1	20	<b>R à s e.</b>			
dto. 1822 . . . . .	1	"	1		1 Portion Emthaler . . . . .	—	"	4
Falkensteiner 1822 . . . . .	1	"	48		1 dto. Groper . . . . .	—	"	4
<b>Ungarische weiße Weine.</b>								
Schomlauer 1822 . . . . .	1	"	36		1 dto. Limburger . . . . .	—	"	5
Neszmüder 1822 . . . . .	1	"	36		1 dto. Parmesan . . . . .	—	"	6
<b>Steyrische Weine.</b>								
Piccerev . . . . .	1	"	32		1 dto. Schweizer . . . . .	—	"	3
Schmidberger . . . . .	1	"	28		1 St. Häring sammt Zurichtung	—	"	10
Nittersberger . . . . .	1	"	24		1 Portion Sardellen . . . . .	—	"	8
<b>Refosco Wein . . . . .</b>								
Piccolit . . . . .	1/4	1	32		1 dto. marinirte Aale . . . . .	—	"	10
Kuster, Ausbruch 1811 . . . . .	1/2	1	20		1 dto. wältschen Salat . . . . .	—	"	20
dto. . 1822 . . . . .	1/2	1	56		1 dto. Schinken . . . . .	—	"	6
Dedenburger . 1822 . . . . .	1/2	1	45		1 dto. Veroneser Salami . . . . .	—	"	6
dto. . 1824 . . . . .	1/2	1	40		1 dto. Zungen . . . . .	—	"	8
					1 dto. Oliven . . . . .	—	"	6
					1 dto. Preßburg. Zwieback . . . . .	—	"	6
					1 dto. Haselnüße . . . . .	—	"	4
					1 dto. Maroni . . . . .	—	"	3
					1 Pfund Preßburger Waniglie-			
					Zwieback . . . . .	—	"	48
					1 Pfund Preßburger mandolirt			
					detto . . . . .	—	"	40
					1 Portion geröstete Mandeln . . . . .	—	"	8

Auch empfiehlt er sich mit allen übrigen Material-, Spezerey-, Farben- und Saamen-Waaren, wovon besondere Preis-Zettel zu haben sind, zu billigen Preisen, mit der Versicherung, daß sein thätigstes Bestreben dahin zielt, seine verehrten Gönner möglichst zufrieden zu stellen.

Ferdinand J. Schmidt.

3. 8. (1)

Theater-Nachricht.

Donnerstag den 10. Jänner 1828, wird aufgeführt  
zum Erstenmahl; und

zum Vortheile des Schauspielers E. Hahn:

**Die beyden Galeeren = Slaven;**

oder:

**Die Mühle von St. Aldervon.**

Melodram in 3 Acten,

mit Chören, Tänzen und Gruppierungen, von Theodor Hell, welches der Unterzeichnete die Ehre hat, hierdurch vorläufig bekannt zu machen.

E. Hahn, Schauspieler.